



Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg

Bearb.: Josef Kogler
Tel.: +43 (3462) 2606-212
Fax: +43 (3462) 2606-550
E-Mail: bhdl@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHDL-448474/2022-10

Deutschlandsberg, am 14.06.2022

Ggst.: Gottfried Assl, 8552 Haselbach 9,
Wasserkraftanlage mit Schwellteich,
in der KG Haselbach, OG Eibiswald;
**Wasserrechtsverhandlung – Antrag auf Wiederverleihung
des Wasserbenutzungsrechtes**

K U N D M A C H U N G

Unter Postzahl 3/808 im Wasserbuch Deutschlandsberg ist für Aßl Josef und Rosa das Wasserbenutzungsrecht für eine Wasserkraftanlage (zum Antrieb einer Hausmühle, von landwirtschaftlichen Maschinen sowie von Maschinen einer Bastelwerkstätte) am linken Ufer eines Zubringers zum Saggaubach, im Bereich des damaligen Gst. 152/5 – nunmehr Gst. 152/2 der KG Haselbach, OG Eibiswald, eingetragen, das zufolge Befristung mit Ablauf des 31.12.2022 erlöschen wird.

Mit der Eingabe vom 25.05.2022 hat der aktuelle Eigentümer des Anlagengrundstückes bzw. Wasserbenutzungsberechtigte Gottfried Assl, 8552 Haselbach 9, um die Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrechtes angesucht, wobei er darauf hingewiesen hat, dass die Wasserkraftanlage nicht mehr existiert bzw. es nur mehr den Schwellteich gibt. Es wird daher über den Antrag bzw. eine allfällige Teil-/Löschung zu befinden sein.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 - 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51, und der §§ 21 Abs. 3, 27, 29, 98 und 107 des Wasserrechtsgesetzes 1959, BGBl. Nr. 215, in der Fassung BGBl. I Nr. 73/2018 die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

Donnerstag, den 30.06.2022, um 15:15 Uhr

mit dem **Zusammentritt in 8552 Eibiswald, Haselbach 9**, angeordnet.

Gemäß § 42 AVG 1991 verliert eine Person ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Hinweis

Falls Sie Einwendungen mit E-Mail oder Telefax einbringen wollen, müssen Sie dies so zeitgerecht tun, dass diese spätestens am letzten Tag der Frist noch innerhalb der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg einlangen.

Die Amtsstunden der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg sind:

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Der Ausführung der Anlage würde stattgegeben bzw. die Feststellung der Übereinstimmung der Anlage mit der erteilten Bewilligung würde ausgesprochen werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Parteien haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die anderen Parteien sowie die sonstigen Beteiligten werden durch Anschlag in der Gemeinde bzw. durch Verlautbarung in den Medien geladen.

Die Parteien und Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tage vor der örtlichen Erhebung beim genannten Gemeindeamt und bei der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg, I. Stock, Zimmer Nr. 10, jeweils während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Mit freundlichen Grüßen
Die Bezirkshauptfrau i.V.

Josef Kogler
(elektronisch gefertigt)